

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

Bringt euren Kindern das Gebet bei !



„Das Gebet, das Gebet und fürchtet Allah s.t in denen die in eurem Besitz sind!“

Dies war das letzte Vermächtnis des Propheten Muhammad salla lahu alaihi wa salam!

Das Gebet ist die zweite Säule des Islam und der Prophet salla lahu alaihi wa salam sagte:

"Ihr sollt euren Kindern das Gebet beibringen, wenn sie das 7. Lebensjahr vollendet haben. Mit 10 sollt ihr sie deswegen schlagen (tadeln). In diesem Alter sollt ihr sie voneinander beim Schlafen trennen." (Abu Dawud)

Wie bringst du deinem Kind das Gebet bei ?

Erstens: Sei ihm ein Vorbild im Gebet:

Es kann nicht sein, dass man seinem Kind das Gebet beibringt oder ihn dazu auffordert, obwohl man selber entweder das Gebet vernachlässigt oder sogar ganz unterlässt, möge Allah subhanahu wa ta'ala und davor bewahren!

Zweitens: Erinnere das Kind daran das Gebet zu verrichten und achte darauf:

يَا بُنَيَّ أَقِمِ الصَّلَاةَ وَأْمُرْ بِالْمَعْرُوفِ وَانْهَ عَنِ الْمُنْكَرِ وَأَصْبِرْ عَلَىٰ مَا أَصَابَكَ إِنَّ ذَٰلِكَ مِنْ عَزْمِ الْأُمُورِ

„O mein Sohn, verrichte das Gebet und gebiete Gutes und verbiete Böses und ertrage geduldig, was dich auch treffen mag. Das ist wahrlich eine Stärke in allen Dingen.“ (Surat Luqman Ayat 17)

So bringe deinem Kind das Gebet auf gute und nette Weise bei! Erkläre deinem Kind welche Wichtigkeit das Gebet hat und welche Belohnung und innere Ruhe damit verbunden ist, und welcher Lohn auf diejenigen wartet, welche das Gebet nicht unterlassen und ernsthaft verrichten!

Drittens: Bestrafen, wenn das Kind das Gebet unterlässt:

Das Bestrafen des Kindes beim Unterlassen des Gebetes gehört zum Ansporn an das Gebet, denn der Prophet salla lahu alaihi wa salam sagte: „[...]Mit 10 sollt ihr sie deswegen schlagen (tadeln) [...]“ (Abu Dawud)

Das Gebet ist die Trennung zwischen dem Glauben deines Kindes und dem Unglauben, wenn das Kind die Reife erlangt hat! Wie viele bestrafen ihre Kinder für jede Kleinigkeit, jedoch aber nicht für das Gebet subhnallah.

Der Prophet salla lahu alaihi wa salam sagte: „Das was uns von den Ungläubigen trennt ist das Gebet wer es unterlässt der gehört zu ihnen.“ (Sinngemäße Übersetzung) Muslim

Er sagte außerdem: „Zwischen einem Gläubigen und einem Ungläubigen liegt das Gebet!“ Ahmad

Wie motivierst du deine Kinder zum Gebet?

- Nehme dein Kind mit zum Gemeinschaftsgebet in die Moschee, denn dies führt dazu das dein Kind sich an das Gebet gewöhnt und für ihn das Gebet in der Gemeinschaft und in deiner Anwesenheit etwas besonderes ist.
- Zeige deinem Kind wie zufrieden du mit ihm bist, wenn es gebetet hat!

- Belohne dein Kind mit Geschenken, dies spornt die Kinder dazu an, besonders wenn sie noch klein sind inschallah.

- Bittgebete: Allah s.t beschreibt die Gläubigen folgendermaßen:

وَالَّذِينَ يَقُولُونَ رَبَّنَا هَبْ لَنَا مِنْ أَزْوَاجِنَا وَذُرِّيَّاتِنَا قُرَّةَ أَعْيُنٍ وَاجْعَلْنَا لِلْمُتَّقِينَ إِمَامًا

„Und diejenigen, welche sagen: Unser Herr, gewähre uns an unseren Frauen und Kindern Augentrost und mache uns zu einem Vorbild für die Gottesfürchtigen“ (Surat Al-Furqan 74)

- Ermögliche deinem Kind, Kinder anderer Gottesfürchtiger Eltern kennen zu lernen und Freundschaften mit ihnen zu knüpfen! Richtige Freunde für dein Kind sind sehr wichtig auch im bezug auf das Gebet, der Prophet salla lahu alaihi wa salam sagte: **„Man nimmt (öfter) Gewohnheiten eines Freundes an, daher soll jeder von euch darauf schauen, wen er zum Freund nimmt.“** (Abu Dawud und Tirmidhi)

Achte darauf dein Kind zu einem gottesfürchtigen Diener Allahs s.t. zu erziehen!

Eure Kinder sind euch eine Amana von Allah subhanahhu wa ta3ala und ihr werdet am Tage der Auferstehung danach befragt werden, ob ihr ihnen Ihre Religion gelehrt habt! Ihr zieht nur Nutzen aus gottesfürchtigen Kindern, denn der Prophet salla lahu alaihi wa salam sagte:

„Wenn der Mensch stirbt dann enden auch seine Taten außer drei Dinge:

–Eine bleibende Spende,

–Wissen mit dem er den Menschen genutzt hat

– und die Dua eines tugendhaften Kindes für ihn.“ Bukhary und Muslim

Möge Allah s.t. uns alle zu gottesfürchtigen Dienern machen und uns in das Paradies eingehen lassen und unsere Kinder schützen und rechtleiten!